

westlich von Edmonton gelegen. Diese Kohlenfeldern wurden noch im gleichen Jahr auf die neu gegründete Tochtergesellschaft Pembina Coal Co. übertragen. Ferner wurde das ganze Stammkapital der Western Canada Mortgage Co. gehalten. Links schöne Zierleiste; Originalsignaturen. Maße: 27,3 x 31,1 cm. Knickfalten.



Nr. 1244

**k.u.k. Monarchie**



Nr. 1245

**Nr. 1245** **Schätzpreis: 350,00 EUR**  
**Startpreis: 175,00 EUR**

**Abbazianer Elektrizitäts- und Kleinbahngesellschaft**

Prior-Aktie 1.000 Kronen, Nr. 1699  
Wien, 25.3.1907

EF/VF

Gründeraktie (Auflage 2200. 1906 erhielt die AG für elektrische Unternehmungen, München, vom österr. Eisenbahnministerium die Konzession für die Kleinbahnen Abbazia-Mattuglie und Abbazia-Lovrana, welche in diese AG eingebracht wurde. Abbazia, das heute kroatische Opjatina an der Adria, war um die Jahrhundertwende noch ein Dorf mit kaum mehr als 1000 Einwohnern. Durch den Ort führte die Strecke St. Peter-Fiume der Österr. Südbahn. Die Südbahn war es auch, die mit ersten Hotelbauten die Grundlage für einen heute weltbekannten Urlaubsort schuf. Gültigkeitsvermerk von 1947 der italienischen Botschaft in Wien, der als Aktieninhaber die **Creditanstalt-Bankverein** ausweist. Maße: 37,2 x 23. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. **Seit Jahren nur 6 Stücke bekannt!**



Nr. 1246

**Nr. 1246** **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

**Békés-Csanáder Local-Eisenbahn AG**

Actie 200 Kronen, Nr. 7592  
Gyulán, 15.10.1893

VF

Gründeraktie, Auflage 8.400. Strecke Szarvas-Orosháza-Mezöhegyes (82 km). Betriebsführung durch die ungarischen Staatsbahnen. Zweisprachig ungarisch/deutsch. Dekorativ. Maße: 25 x 35,4 cm. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1247

**Nr. 1247** **Schätzpreis: 250,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Eisenbahnen Zeltweg-Wolfsberg und Unterdrauburg-Wöllan**

Aktie 200 Kronen, Nr. 1466  
Wien, 1.11.1898

EF

Auflage 10.000. OEL 2547. Konzessioniert 1897 zum Bau und Betrieb der 51 km langen normalspurigen Lavanttalbahn in Kärnten und Steiermark (bis heute von der ÖBB betrieben). Die ursprüngliche Linienführung Zeltweg-Wolfsburg-St. Paul-Lavamünd-Unterdrauburg-Cilli wurde 1919 problematisch, als nach dem 1. Weltkrieg der Eisenbahnknoten Unterdrauburg (Dravograd) an das spätere Jugoslawien fiel. Schon 1919 wurde durch Gesetz die neue Linienführung von St. Paul nach Bleiburg bestimmt (Jauntaler Schleife), doch erst 1959 wurde der Bau tatsächlich begonnen und 1964 vollendet. Die verbliebene rd. 13 km lange Sackbahn von St. Paul zur Staatsgrenze wurde noch bis 1997 von der ÖBB weiter betrieben, dann an eine Privatgesellschaft abgegeben, die seither nur noch Bedarfsverkehr durchführt. Von den 10.000 Aktien waren 4.000 Stück im Besitz des Landes Steiermark und 1.500 Stück im Besitz des Landes Kärnten. Maße: 23,4 x 38,4 cm. Doppelblatt.



Nr. 1248

**Nr. 1248** **Schätzpreis: 185,00 EUR**  
**Startpreis: 80,00 EUR**

**FORTUNA Goldminen AG**

Actie 25 Kronen, Nr. 15182  
Budapest, Dezember 1896

EF

Große Abb. der Fortuna mit münzengefülltem Füllhorn im Unterdruck, dreisprachig deutsch/ungarisch/englisch. Originalunterschriften. Maße: 23 x 29,6. Mit anh. Kupons.



Nr. 1249

**Nr. 1249** **Schätzpreis: 400,00 EUR**  
**Startpreis: 200,00 EUR**

**K.k.priv. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft**

Actie 200 Gulden, Nr. 92886  
Wien, 1.1.1863

VF

Gründeremission, Auflage 400.000. Konzessioniert 1855. Das alte österreichische Netz bestand aus dutzenden von Strecken mit 773 km Gesamtlänge (Hauptstrecke Bodenbach-Brünn-Trübau-Olmütz, 471 km). Dazu kamen nach der Vereinigung mit der ungarischen Staats-Eisenbahn weitere 1451 km. Außerdem wurden Kohlenwerke in Ungarn und Böhmen, Eisensteingruben, Eisen- und Walzwerke, eine Mineralölfabrik, eine Schwefelsäurefabrik sowie in Wien eine Lokomotivfabrik betrieben. 1908 wurden alle Eisenbahnen dieser Gesellschaft verstaatlicht, doch aufgrund des umfangreichen Montanbesitzes existierte sie börsennotiert noch jahrzehntelang weiter. Mit vielen Eisenbahn- und Landschafts-Abb. in der Umrahmung. Zweisprachig deutsch/französisch. Maße: 20,7 x 32,2 cm. Doppelblatt. **Im Gegensatz zu den Obligationen sind Aktien der Staats-Eisenbahn extrem selten!**



Nr. 1250

**Nr. 1250** **Schätzpreis: 75,00 EUR**  
**Startpreis: 35,00 EUR**

**Localbahn Deutschbrod-Saar**

4 % Schuldv. 400 Kronen, Nr. 9964  
Wien, 30.6.1902

EF-

Auflage 16.020. Konzessioniert 1902 für den Bau der normalspurigen Strecke Saar-Tischnowitz. Dreisprachig, auch in deutsch. Maße: 37 x 23,2 cm. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen.





Nr. 1251

**Nr. 1251** Schätzpreis: 350,00 EUR  
Startpreis: 150,00 EUR

**Localbahn Stramberg-Wernsdorf**

Actie 200 Gulden = 400 Kronen, Nr. 1917  
Wien, September 1897 EF  
Gründeraktie, Auflage 2600. Mit 6,3 km Betriebslänge nur eine kleine Verbindungsbahn. Seit 1903 Betriebsführung durch die Nordbahn. Die Aktien wurden nach und nach durch Auslösung getilgt. Großformatiges Papier, mit Originalunterschriften. Doppelblatt.



Nr. 1252

**Nr. 1252** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

**Localbahn Triest-Parenzo**

4% Schuldv. 2.000 Kronen, Serie 593, Nr. 4  
Wien, 10.10.1900 EF/VF  
Auflage 5.000. Normalspurige Bahn von der norditalienischen Hafenstadt Triest über Buje in Istrien nach Parenzo in Kroatien (122 km), Betriebsführung durch die Staatsbahn-Direktion Triest. Teil einer Anleihe von 11 Mio. Kronen. Schöne florale Umrandung. Großformatiges Papier (35,2 x 23 cm), dekorativ verziert. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen und Tilgungsplan, mit beiliegenden restlichen Kupons.



Nr. 1253

**Nr. 1253** Schätzpreis: 250,00 EUR  
Startpreis: 125,00 EUR

**Localeisenbahn AG Alkenyer-Kudsir**

Prior-Actie 200 Kronen, Nr. 4557  
Budapest, 16.2.1906 EF

Gründeraktie, Auflage 4852. Gründung am 8.11.1905. Strecke von Alkenyer (dt. Unterbrodsdorf, rum. Sibot) nach Kudsir in Siebenbürgen, 13,622 km lang, eröffnet 18.4.1906. Zweisprachig ungarisch/deutsch, original signiert. 1916/1917 wurde 45 Prior-Aktien verlost und eingezogen. Die hier angebotene Aktie gehörte wohl dazu. Maße: 23,2 x 30 cm. Doppelblatt, mit restlichem Kuponbogen. Lochentwertet. Äußerst selten.



Nr. 1254

**Nr. 1254** Schätzpreis: 160,00 EUR  
Startpreis: 75,00 EUR

**Lokalbahn Gmunden-Vorchdorf**

4,5 % Schuldv. 200 Kronen, Serie 376, Nr. 1  
Gmunden, 26.7.1912 EF/VF  
OEL 1000a, Auflage 750. Strecke Vorchdorf-Eggenberg-Gmunden-Traundorf, 14,6 km in 1000-mm-Spur. Sehr großes Hochformat. Maße: 40,2 x 23,4 cm. Doppelblatt, mit restlichen Kupons.



Nr. 1255

**Nr. 1255** Schätzpreis: 250,00 EUR  
Startpreis: 150,00 EUR

**Lokalbahn Schweissing-Haid**

Aktie 200 Kronen, Nr. 1041  
Prag, 1.7.1910 EF  
Auflage 2.394. Private Lokalbahn-AG im heutigen Tschechien. Konzessioniert 1899 für die 15 km

lange Strecke von Schweissing (Svojsin) nach Haid (Bor u Tachova) in Westböhmen. Am 20.9.1903 eröffnet. 1925 per Gesetz verstaatlicht und ins Netz der CSD integriert. Großformatiges Papier (42,2 x 26 cm). Originalsignaturen. Doppelblatt, mit komplett beiliegendem Kuponbogen.



Nr. 1256

**Nr. 1256** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Lonjavölgyi Vasut RT (Lonjathalbahn-AG)**

Aktie 200 Gulden = 400 Kronen, Nr. 7194  
Budapest, 1.7.1896 EF-  
Auflage 7.350. Konzessioniert 1896. Bahngebiet: Dugaselo - Novska (84 km) und Banovajaruga - Pakrac (30 km), eröffnet am 27.11.1897. Text inwendig auch in deutsch. Dekorativ mit Flügelrändern. Doppelblatt, mit komplettem Kuponbogen.



Nr. 1257

**Nr. 1257** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Österreichische Central-Boden-Credit-Bank**

Aktie 200 Gulden, Nr. 3942  
Wien, 1.5.1878/Neudruck von ca. 1921 EF  
Neudruck der 1. Emission. Gründung 1871. Bis 1921 ausschließlich Hypothekendarlehens- und Pfandbriefgeschäfte. Danach Aufnahme aller in das Mobilgeschäft fallender Geschäftszweige. 1926 in Liquidation. Dreisprachig französisch/deutsch/englisch. Der Aktienneudruck erfolgte wohl nachdem ein englisches Konsortium eine namhafte Beteiligung an der Bank von dem Großaktionär (Länderbank) übernommen hatte. Doppelblatt, mit restlichen Kupons.



**Zeitplan Fernauktionen**

- 51. Auktion** - 19.11.2012
- 52. Auktion** - 21.1.2013





Nr. 1258

Nr. 1258 **Schätzpreis: 645,00 EUR**  
**Startpreis: 275,00 EUR**

**Oesterreichische Hypothekar-Credit- und Vorschuss-Bank**

Actie 200 Gulden, Nr. 4039  
Wien, 20.11.1868 VF  
Gründung 1868. Die Bank ging im sogenannten "Gründerkrach" 1873/74 unter. Übergroßes Format. Sehr dekorativ mit fünf schönen Vignetten. Maße: 30,4 x 43,4 cm. Doppelblatt, Knickfalten, sonst tadellose Erhaltung. **Äußerst selten!**



Nr. 1259

Nr. 1260

Nr. 1259 **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Oesterreichische SiemensSchuckert-Werke**

4,5 % Teilschuldv. 1.000 Kronen, Nr. 1242  
Wien, 31.12.1907 EF  
Auflage 2000. Gründung 1897 als „Oesterreichische Schuckert-Werke“ unter Übernahme der alten Firma Kremenezky, Mayer & Co. 1899 Inbetriebnahme einer modernen Fabrik in der Engerthstr. 150 im XX. Bezirk. 1904 mit der Wiener Niederlassung von Siemens & Halske vereinigt, dadurch entstand das größte elektrotechnische Unternehmen der ehemaligen Monarchie. Mit Faksimile-Unterschrift Werner (von) Siemens. Großformatiges Papier (38,2 x 24,7 cm), dekorativ verziert. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen und Tilgungsplan, mit beiliegenden restlichen Kupons.

Nr. 1260 **Schätzpreis: 130,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Oesterreichische SiemensSchuckert-Werke**

4,5 % Teilschuldv. 2.000 Kronen, Nr. 2590  
Wien, 31.12.1907 EF

Auflage 2.000. Mit Faksimile-Unterschrift Werner (von) Siemens. Großformatiges Papier (38,2 x 24,7 cm), dekorativ verziert. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen und Tilgungsplan, mit beiliegenden restlichen Kupons.



Nr. 1261

Nr. 1261 **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Salzkammergut-Localbahn-AG**

Prior-Actie 200 Gulden, Nr. 2911  
Salzburg, 9.10.1890 EF  
Gründeraktie, Auflage 5.000, D/H OEL 2351. Gründung 1890. Betrieben wurde die 60 km lange Schmalspurbahn (760-mm-Spur) von Salzburg über Strobl und St. Lorenz nach Bad Ischl, die 4 km lange Zweigbahn St. Lorenz-Mondsee sowie die 5,7 km lange Zahnradbahn von St. Wolfgang auf den Schafberg, außerdem die Wolfgangseeschiffahrt. Auch Kaiser Franz Josef I. benutzte diese Bahn für die Sommerfrische - natürlich in dem immer für ihn bereitstehenden eigenen Hofwagen. Mit Faksimile-Unterschrift des Münchener Lokomotivfabrikanten **Krauß** (die von Krauß mitbegründete Lokalbahn-AG in München war Großaktionär der SKGLB). Maße: 26,2 x 38,1 cm. Doppelblatt.



Nr. 1262

Nr. 1262 **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Slavonische Local-Eisenbahn AG**

Actie 400 Kronen, Nr. 10422  
Budapest, 25.5.1914 VF+  
Konzessioniert 1892. Zweisprachig ungarisch/deutsch. Großformatiger, schöner Druck mit Jugendstilverzierungen. Maße: 29,1 x 45 cm. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1263

Nr. 1263 **Schätzpreis: 65,00 EUR**  
**Startpreis: 35,00 EUR**

**Torontaler Localbahnen AG**

Actie 100 Gulden, Nr. 4723  
Gross-Beckserek, 5.11.1887 EF  
Gründeraktie. Gründg 1887. Acht Strecken mit 347 km Gesamtlänge. Mehrheitsaktionär war der Staat. Zweisprachig ungarisch/deutsch. Großformatiges Papier (30 x 38 cm), dekorativ lithographiert. Doppelblatt, mit beiliegendem Talon.



Nr. 1264

Nr. 1264 **Schätzpreis: 300,00 EUR**  
**Startpreis: 150,00 EUR**

**Ungarische Ostbahn**

Actie 200 fl. = 500 FF, Nr. 20949  
Pest, 1.2.1869 EF/VF  
Gründeraktie (Interimsschein), Auflage 150.067. Konzessioniert durch königliches Dekret vom 6.12.1868 mit Staats-Garantie für Verzinsung und Amortisierung des Anlagekapitals. Die Gesamtlänge der Ungarischen Ostbahn war 606 km, ihre 484 km lange Hauptlinie verband Grosswardein mit Kronstadt in Siebenbürgen. Im Jahr der Verstaatlichung 1876 wurden fast 1/2 Mio. Passagiere und über 1/4 Mio. Tonnen Fracht befördert. Die Bahnverwaltung ging dann auf die Direktion der Königlich ungarischen Staats-Eisenbahnen über. 1877 wurden sämtliche Aktien der Ungarischen Ostbahn gegen Staatsobligationen umgetauscht. Für je 3 auf 200 fl. lautende Aktien erhielten die Aktionäre zwei 5 %-ige Obl. zu je 100 Gulden oder 200 Reichsmark Gold. Aktientext deutsch/ungarisch/französisch. Eine gedruckte und zwei Originalsignaturen. Zinsstempel von 1869 und 1870: jeder Aktionär hatte das Recht auf eine Verzinsung der eingezahlten Beträge (6 % vor der vollständigen Einzahlung des Emissionspreises und 7,8125 % nach vollständiger Einzahlung des Emissionspreises). Maße: 23,8 x 34 cm. Äußerst selten. Es dürfte keine Aktien bzw. Interimsscheine der Gesellschaft mehr geben. Aus einem unbekanntem Grund wurden einige Stücke im Jahre 1877 nicht umgetauscht und entgingen so der Vernichtung.



Nr. 1265

Nr. 1265 **Schätzpreis: 240,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Ungarische Südost-Localbahn AG**

Actie 200 Kronen, Nr. 1794  
Budapest, Mai 1896 EF  
Gründeraktie, Auflage 25.585. Gründung 1895 mit einer Konzession für 90 Jahre. Strecken: Versecz - Gattaja, 45,23 km (eröffnet am 3.7.1896), Gattaja - Lugos, 59,12 km (eröffnet am 22.7.1898), Lugos -



Marosillye, 83,1 km (eröffnet am 17.10.1898). Dreisprachig deutsch/ungarisch/französisch. Sehr dekorativ, dreiteilige Vignette mit Bauern bei der Getreideernte, Eisenbahn auf Brücke, Schafherde im Gebirge. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit beiliegendem kompletten Kuponbogen.



Nr. 1266

**Nr. 1266**      **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Vereinigte Südösterreichische, Lombardische und Central-Italienische Eisenbahn-Gesellschaft**

Genuss-Actie, Nr. 3642      VF+  
 Wien, 1.1.1875

Konzessioniert wurde die Südbahn-Gesellschaft im Jahr 1858. Mit einem Streckennetz von fast 1.000 km war sie eine der bedeutendsten Eisenbahnen der Monarchie. Hauptbahnen: Wien-Triest (250 km), Bleiburg-Weitlanbrunn (221 km) und Kufstein-Brenner (110 km). Die politischen Veränderungen nach dem 1. Weltkrieg führten dazu, daß das Bahngebiet nun auf dem Territorium von 5 Staaten lag: Österreich, Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen, Ungarn, Italien und Freistaat Fiume. Mit allen diesen Staaten schloß die Südbahn neue Verträge und überlebte deshalb sogar die Zerschlagung der Donaumonarchie. Ausgegeben wurden die Genuss-Actien zu Beginn eines jeden Jahres nach Auslosung einer dann durch Nennwertrückzahlung getilgten Actie à 200 Gulden. Viersprachig deutsch/italienisch/französisch/englisch. Die zweitälteste uns bekannte Genuss-Actie der Südbahn.



Nr. 1267

**Nr. 1267**      **Schätzpreis: 175,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Vereinigte Südösterreichische, Lombardische und Central-Italienische Eisenbahn-Gesellschaft**

Genuss-Actie, Nr. 2204      EF/VF  
 Wien, 1.1.1881

Ausgegeben wurde die Genuss-Actie für eine durch Verlosung getilgte Actie à 200 Gulden. Viersprachig deutsch/italienisch/französisch/englisch. Maße: 25,4 x 31,5 cm. Mit kpl. anh. Kupons.

**Einlieferungen für die nächsten Auktionen werden ständig angenommen**



Nr. 1268

**Nr. 1268**      **Schätzpreis: 500,00 EUR**  
**Startpreis: 240,00 EUR**

**Vinschgaubahn**

4 % Prior.-Teilschuldv. 10.000 Kronen, Nr. 42  
 Wien, 25.6.1907      EF/VF

Auflage 615. Gründung am 28.5.1903. 60 km lange Bahne Meran-Mals über den Reschenpaß zwischen den Engadiner und den Öztaler Alpen, in Betrieb gegangen am 1.7.1906. Die Bahn gehört heute zu den touristischen Attraktionen von Südtirol. Recht dekorativ verziertes Stück. Maße: 35,6 x 23,8 cm. Doppelblatt, inwendig Anleihebedingungen, mit restlichen Kupons. **Extrem selten.**

**Nr. 1269**      **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Waradin-Golubovecer Localbahn-AG**

Actie 200 Gulden, Nr. 1111      EF-  
 Budapest, 28.1.1889

Konzessioniert am 7.5.1886 auf 90 Jahre ab Datum der Betriebseröffnung. Ebenfalls Betrieb der Flügelfeldbahn Ocura-Sct.-Jacob. Zweisprachig, auch in deutsch. Dekorativ. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1270

**Nr. 1270**      **Schätzpreis: 275,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**

**Wiener Frucht und Mehl-Börse**

4 % Schuldv. 100 Gulden, Nr. 917      EF  
 Wien, 24.12.1889

Die 1853 gegründete Börse, untergebracht in dem monumentalen neubarocken Bau in der Taborstraße, wurde zur wirtschaftlichen Drehscheibe der k.u.k. Monarchie, das Handelszentrum für landwirtschaftliche Produkte aus Zentraleuropa. Teil einer Anleihe über insgesamt 400.000 Gulden zum Zwecke der Erbauung des neuen Börsengebäudes in Wien. Maße: 34,6 x 23,4. Doppelblatt, mit restlichen Kupons.



Nr. 1271

**Nr. 1271**      **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Zsibo-Nagybanyaer Localisenbahn**

Actie 400 Kronen, Nr. 4819      EF  
 Budapest, 1.11.1898

Gründeraktie, Auflage 5.180. Bahngebiet: Zsibó-Nagybánya (78 km, eröffnet 2.10.1899). Den Betrieb führte die Szamosthalbahn. Sehr dekorativ, mit breiter Abbildung eines langen gemischten Zuges, geflügeltes Rad, Schaffner-Kelle. Maße: 23,6 x 30,1 cm. Doppelblatt, mit komplettem Kuponbogen.

**Kolumbien**



Nr. 1272

**Nr. 1272**      **Schätzpreis: 75,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**

**Platine et Or de Novita Viejo S.A.**

Part de Fondateur, Nr. 5516      EF/VF  
 Brüssel, Januar 1909

Auflage 24.000. Am 29.12.1908 mit belgischem Kapital gegründete Gesellschaft für den Betrieb einer Gold- und Platinmine in Kolumbien, am Fluß San Juan im Department de Chocó. Noch heute ist Gold die wichtigste Einnahmequelle der Region. Dekoratives Papier mit zwei Wappen-Vign. und Landkarte. Rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons. Aus einer 20 Jahre alten Sammlung!

**Kongo**

**Nr. 1273**      **Schätzpreis: 20,00 EUR**  
**Startpreis: 10,00 EUR**

**Soc. Internationale Forestière & Minière do Congo FORMINIÈRE" Soc. Congolaise**

Part Sociale o.N., Nr. 239418      EF  
 Tsikapa/Brüssel, von 1950

Gründung der Kolonialgesellschaft 1906 in Belgisch-Kongo, seit der Berliner Kongokonferenz 1885 Privatbesitz des belgischen Königs Leopold II. Die Gesellschaft betrieb Diamanten-, Gold- und Silberminen, Kakao- und Kautschuk-Plantagen in Kongo. Die Anaconda Copper Mining Co. war maßgeblich an dem Unternehmen beteiligt. Vignette mit Abbildung einer Maschine, vom Gerüst umgeben. Mit anhängenden restlichen Kupons.